

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

18.12.1896 - Harry Paulton und Edward Antonio Paulton / Oskar  
Blumenthal (Bearb.): Niobe; Wilhelm Fellechner: Der Herr von Papillon.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**

# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

54

Freitag, den 18. December 1896.

44. Vorstellung im Abonnement.

Zum ersten Male:

## Niobe.

Schwank in 3 Acten von Harry Paulton und G. A. Paulton. In freier Bearbeitung von Oskar Blumenthal.

Regie: Herr Ulrichs.

Personen:

Niobe, eine Statue	.....	Fräul. Walles.
Peter Dunn, Director der „Allgemeinen Versicherungs-Gesellschaft“	.....	Herr Blumenreich.
Caroline Dunn, seine Frau	.....	Fräul. Woytsch.
Helene Griffin, } ihre Schwestern	.....	Fräul. Behrens.
Hetty Griffin, }	.....	Fräul. Rosen.
Cornelius Griffin, ihr Bruder	.....	Herr Biebermann.
Lord Hamilton Tomkins	.....	Herr Seyberlich.
Peter Silofs	.....	Herr Seydelmann.
Beatrice, seine Tochter	.....	Fräul. Nerson.
Magda Wiston, Gouvernante	.....	Fräul. Koffka.
Philipp Jennings	.....	Herr Marlow.
Molly, Stubenmädchen	.....	Fräul. Marschner.

Hierauf:

## Der Herr von Papillon.

Operette in einem Aufzuge von W. Fellechner. Musik von Rudolf Vial.

Regie: Herr Blumenreich.

Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.

Personen:

Ludwig XV., König von Frankreich	.....	Fräul. Köttichau.
Stanislaus Leszynski, König von Polen	.....	Herr Seyberlich.
Maria, seine Tochter	.....	Fräul. Kerfa.
Baron von Trommetron	.....	Herr Blumenreich.
Philidor, sein Sohn	.....	Herr Heinrich.
Graf Grammont, König Ludwigs Hofmeister	.....	Herr Schröder.
Grandpoltton, Sergeant-Major	.....	Herr Brandhorst.

Damen und Herren, Jäger, Bagen, Gensdarmen, Bauern und Bäuerinnen.  
Ort der Handlung: Ein königliches Jagdloß im Elsaß. Zeit: 1726.

Zwischenactsmusik:

1. Soldatenhumor, Marsch von Rosenkranz. 2. Walzesflüßern von Czibulka. 3. Intermezzo aus „Cavalleria-Rusticana“ von Mascagni. 4. Ouverture „Die lustigen Weiber“ von Nicolai.

Nach dem ersten Stücke Pause von 10 Minuten.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelsplatz II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumslage I. Rang (Vordersitz)	3 „ — „	Logensitz II. Rang	1 „ 60 „
Prosceniumslage I. Rang (Hintersitz)	2 „ 75 „	Parterresitz	1 „ 30 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 „ 75 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
„ (Hintersitz)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetstüb	2 „ 60 „		

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Vormittags.

Sonntag, den 20. December 1896: Zum ersten Male: Die Puppenfee. Pantomimisches Ballet-Divertissement in 1 Act von F. Paßreiter und F. Gaul. Musik von F. Bayer. Vorher: Niobe. Schwank in 3 Acten von O. Blumenthal.

